

Das VVG-Abrechnungssystem Medicalculis erzielt einen weiteren wichtigen Erfolg am Markt Vier grosse Zusatzversicherer schaffen Transparenz

Die Diskussionen über die Zukunft der Zusatzversicherungen, insbesondere im stationären Bereich, setzen sich fort und sorgen da und dort für heisse Köpfe. Gut, nehmen sich führende Zusatzversicherer diesem Anliegen gründlich an. Vier der grössten Marktteilnehmer nehmen nun bereits transparente, klar rückverfolgbare und einfach überprüfbare VVG-Abrechnungen für stationäre ärztliche Mehr-Leistungen per Medicalculis-Abrechnungssystem entgegen.

«Das ist ein klarer Vertrauensbeweis in unser ausgewogenes System für die Kalkulation ärztlicher Mehrleistung» – so Andreas Gerhard, Geschäftsführer Medicalculis. «Seit Beginn unserer Tätigkeit haben uns verschiedene Versicherungspartner begleitet, nun ist vor Kurzem ein vierter Partner dazugestossen».

Das transparente Medicalculis-System wird schon von über 1000 Ärztinnen und -ärzten genutzt.

Private Initiative im öffentlichen Interesse

Kalkulations- und Abrechnungssysteme, die sowohl das SVV-Framework erfüllen wie auch das Vertrauen von Zusatzversicherern wie Ärzten geniessen, sind geeignet, eine solide Basis für die Zukunft zu bilden. Die aktuelle Situation zeigt nun, dass sich das System Medicalculis hier im Wettbewerb durchgesetzt hat. Bereits 2021 hat Medicalculis die Transparenzforderungen der FINMA umgesetzt. Resultat ist ein umfassender Bottom-up hergeleiteter

Mehrleistungs-Katalog, mit detaillierten Elementen, die nach medizinischen und betriebswirtschaftlichen Kriterien transparent definiert wurden, dies in enger Abstimmung mit erfahrenen Experten aus 35 medizinischen Fachgruppen.

Zweites Element ist die sorgfältige Implementierung der Lösung mit persönlicher Schulung der AnwenderInnen. Das dritte Element, ein integriertes Prüftool, ist für die Kostenträger von besonderer Bedeutung. Mittels einer elektronischen Plausibilisierung bei Rechnungsstellung gelangen praktisch nur korrekte Rechnungen an die Versicherer.

Partnerschaftlich optimiert

Weil die Medicalculis-Lösung in partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit verschiedenen SVV-Mitgliedern weiterentwickelt wurde – auch das ein wichtiges Framework-Element – besteht eine sehr hoher Granularität für alle rund 1000 ärztlichen Mehr-Leistungen innerhalb der Kalkulationshilfe.



Prof. Dr. Hans U. Baer und Andreas Gerhard, EMBA, Geschäftsführer Medicalculis

Seit dem 1.1.2022 dürfen überdies keine Mehrleistungs-Verträge mehr zwischen Belegärzten und Zusatzversicherern abgeschlossen werden, die den Anforderungen des Frameworks nicht entsprechen.

«In unserer aktuellen Version, der Leistungsabbildung für Belegärzte Version 4 (LAB 4), wurde die Pauschalisierung substanziell erweitert. Die häufigsten Eingriffe werden anhand von mehr als 150 Honorarpauschalen definiert. Diese Eingriffe können

im System Medicalculis, transparent und sehr effizient fakturiert werden» so Prof. H. U. Baer, Geschäftsführer und selbst langjähriger Belegarzt an mehreren Privatkliniken.

Nachhaltigen Lösungen für übersichtliche Abrechnungen, die jeder harten Überprüfung standhalten, gehört die Zukunft. Sie erfüllen sehr spezifische Anforderungen regulatorischer Behörden und schaffen ein Fundament auch für faire Leistungsangebote für Zusatzversicherte.



FREIBURGER INFEKTIOLOGIE- UND
HYGIENEKONGRESS
11. - 13. Oktober 2023

SAVE THE DATE

JETZT ONLINE ANMELDEN AUF
WWW.HYGIENEKONGRESS.DE
ANMELDESCHLUSS 29.09.2023
EARYL-BIRD BIS 21.07.2023

